

Herren Kreisliga Süd

TSV 1912 Birkenbringhausen : TSV 1924 Ernsthausen
Montag, 31.10.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des TSV 1924 Ernsthausen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TSV 1924 Ernsthausen im Spiel der Herren Kreisliga Süd beim TSV 1912 Birkenbringhausen endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Lange mit Cronau / Schmalfeldt ringen mussten Brand / Arnold, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:8, 7:11, 11:7, 11:13, 11:4 niedergerungen hatten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Petri / Wiest ihr Doppel gegen Walburg / Tripp noch mit 11:4, 11:7, 9:11, 9:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. In toller Verfassung präsentierten sich Binder / Weldner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Briel / Müller. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. David Petri hatte im Einzel gegen Heiko Cronau am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Siegmар Brand machte mit Christoph Walburg beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keinen Punkt beisteuern konnte Nico Binder im Spiel gegen Manuel Briel, das 0:3 verloren ging. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Bastian Arnold beim 4:11, 10:12, 11:7, 9:11 gegen Helmut Tripp und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jörg Weldner und Carsten Schmalfeldt, die Jörg Weldner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Mit 1:3 verlor daraufhin hingegen Mathias Wiest seine Partie gegen Marius Müller, in die Müller anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV 1912 Birkenbringhausen und des TSV 1924 Ernsthausen in die Box. Das Einzel zwischen David Petri und Christoph Walburg endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Nur einen Satzerfolg verbuchte dagegen derweil Siegmар Brand bei seiner Niederlage gegen Heiko Cronau. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Helmut Tripp wurden wenig später Nico Binder unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Bastian Arnold die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Manuel Briel abgab und eine Niederlage kassierte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marius Müller wurden wenig später Jörg Weldner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1912 Birkenbringhausen am 09.11.2022 gegen den TSV Halgehausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 11.11.2022 gegen den SV 1923 Rennertehausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1912 Birkenbringhausen

Doppel: Brand / Arnold 1:0, Petri / Wiest 0:1, Binder / Weldner 0:1

Einzel: D. Petri 2:0, S. Brand 1:1, N. Binder 0:2, B. Arnold 0:2, J. Weldner 1:1, M. Wiest 0:1

TSV 1924 Ernsthausen

Doppel: Walburg / Tripp 1:0, Cronau / Schmalfeldt 0:1, Briel / Müller 1:0

Einzel: C. Walburg 0:2, H. Cronau 1:1, H. Tripp 2:0, M. Briel 2:0, M. Müller 2:0, C. Schmalfeldt 0:1